

Dialoggruppe 1

Schnittstelle Verwaltung-Zivilgesellschaft

- AGs im Landkreis
- Brückenbau durch das Amt der Landesintegrationsbeauftragten
- Bürger*innenkontakt in der Kommune → Integrationsbeauftragte der HS Stralsund
- Bildung von Netzwerken zu Verwaltung Institutionen und Zivilgesellschaft
- Vermittlung der verschiedenen Perspektiven/Regularien findet in der AG's und Runden Tischen statt.
- Koordinationsaufgaben liegen bei Integrationsbeauftragten (LK, Stadt).
- Jederzeit ausprechbar ??
- Ehrenamtlich sind herzlich zu den vorhandenen Strukturen eingeladen

Zivilgesellschaftliche stimmen aus Stralsund

- Dialog kommt zwischen Verwaltung, Kommunalpolitik und Zivilgesellschaft nicht zustande.
- Diskrepanz zwischen Selbstwahrnehmung der Verwaltung und deren Handlung ist enorm groß.
- Hier findet bei Engagement gegen Rassismus und für offene Gesellschaft Boycott und Sabotage statt, wo es nur geht
- Ordnungsamt (Polizei, Grünflächenamt, Integrationsbeauftragte haben kein offenes Ohr/Interesse/Zeit)
- Klärende Gespräche finden nicht statt/werden verweigert
- Riesiger Vertrauensverlust in Verwaltung+ Polizei hat stattgefunden.

Dialoggruppe 2

- Behinderten gerechte (Zimmer in GU, oder in HRO, HGW etc)
- Barrierefreiheit einfordern (Umbau zu barrierefreien Einrichtungen, als eine Zentrale Einrichtung)
- Fehlende Behandlungsmöglichkeiten in Erstaufnahme Einrichtungen.
- Status unabhängige Versorgung?
- Medizinische Versorgung als Menschenrecht
- Transkulturelle medizinische Versorgung durch spezielle Teams.
- Sprachbarrieren bei medizinische Versorgung

- Kultur und genderbezogene besondere Diagnosen schwierig
- Professionelle Sprachmittler notwendig
- Aufklärung über Therapieformen z.B was ist Ergotherapie?
- Kontakt zu Ärztstammtischen
- Kontakt zu Behindertenverbänden
- Kontakt zum Gesundheitsamt LKVR
- Erhöhung Anteil von Menschen mit Migrationshintergrund in oben genannten Strukturen.
- Ärzte als Verbündete gewinnen
- Beschulung/LK-Kurse von Behinderten. Lernbehinderten

Wie viel Wert wird wirklich auf zivilgesellschaftliches Engagement gelegt?

- Alle meine Klientinnen haben Angst
- Es sind nicht die direkten Sätze (?), die angezeigt werden könnten (theoretisch), es ist die feindliche Haltung, die sich- und spürbar ist.
- Es ist das Poster von Identitären in einem Polizei-büro
- Es gibt keine Einrichtungen, die ...(??) sind, sich mit strukturellen Rassismus auseinanderzusetzen (auch keine Schule)
- Politik erscheint total realitätsfern, ist dann ungläubig und hört aber auch nicht konzentriert zu.